

**Lüdenscheider
Gespräche**
des Instituts für
Geschichte und
Biographie

Über Kriege und wie man sie beendet

Zehn Thesen

Vortrag: Prof. Dr. Jörn Leonhard
Universität Freiburg

Moderation: Prof. Dr. Ewald Grothe
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
Archiv des Liberalismus, Gummersbach

 Mittwoch, 10. September 2025  18:00 Uhr

 Kulturhaus Lüdenscheid

In Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
Archiv des Liberalismus, Gummersbach.



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.



FernUniversität in Hagen

Frieden schaffen – aber wie? Kaum eine Frage ist gegenwärtig so drängend und gleichzeitig so umstritten. Wann beginnt überhaupt der Weg aus einem Krieg? Und wie kann er gelingen: mit Waffen oder ohne, durch Verhandlungen oder den Sieg einer Seite? Ab wann weiß man, ob es sich um einen belastbaren Frieden handelt, oder bloß um eine taktische Atempause? Jörn Leonhard blickt zurück auf Kriege der Vergangenheit und macht historisches Wissen fruchtbar für das Verständnis unserer Gegenwart. Das gilt auch für die Frage, wie der Krieg in der Ukraine enden könnte.

Was veranlasste Akteure dazu, Kriege fortzusetzen? Warum war häufig gerade die Endphase von Kriegen besonders blutig? Und wann öffneten sich Fenster für die Diplomatie? Die meisten Übergänge vom Krieg in den Frieden waren verschlungen, konnten immer wieder verzögert und unterbrochen werden. Je länger ein Krieg dauerte und je mehr Opfer er anhäufte, desto komplizierter und widersprüchlicher gestaltete sich der Ausgang. Und auch das zeigt die Geschichte: Die eigentliche Arbeit am Frieden beginnt erst, wenn der Friedensvertrag unterschrieben ist.



Jörn Leonhard, geb. 1967, ist Historiker und Professor für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. 2024 wurde er mit dem Gottfried Leibniz-Preis geehrt und zum Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina berufen.

Lüdenscheider Gespräche des Instituts für Geschichte und Biographie



Weitere Informationen

Veranstalter:

FernUniversität in Hagen
Institut für Geschichte und
Biographie (IGB)
Universitätsstr. 47
58097 Hagen
Fon: +49 2331 987-4010
e.feu.de/igb

Veranstaltungsort:

Kulturhaus Lüdenscheid
Freiherr-vom-Stein-Straße 9
58511 Lüdenscheid

Live-Videostream

Videostream:

Eine Aufnahme des Vortrags wird dem-
nächst auf dieser Videoplattform zur
Verfügung gestellt:
e.feu.de/lsg-video

**Die Lüdenscheider Gespräche
werden durch die Stadt Lüdenscheid
gefördert.**

Der Eintritt ist frei.

Live-Videostream über Zoom

Meeting-ID: 668 6412 9522 Kenncode: 85337080

e.feu.de/lsg